



**Biotoptypen**

- Wälder**
- WU Erlenwald entwässerter Standorte
  - WXH Laubforst aus einheimischen Arten
  - WXP Hybridpappelforst
  - WZF Fichtenforst
  - WJL Laubwald-Jungbestand
- Zusatzmerkmale:**
- 1 Stangenholz, BHD ca. 7-20 cm
  - 2 Schwaches bis mittleres Baumholz, BHD ca. 20-50 cm
- Gebüsche / Gehölzbestände**
- BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
  - BNR Weiden-Sumpfgewächse nährstoffreicher Standorte
  - HFB Baumhecke
  - HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
  - HOJ Junger Streuobstbestand
- Zusatzmerkmale:**
- \* mit Altgehölzen (ab 50 cm Brusthöhendurchmesser)
  - Einzelgehölz jungen bis mittleren Alters
  - Altgehölz
  - Einzelstrauch
- Fließ- und Stillgewässer**
- FZT Stark ausgebauter Marschfluss mit Tideeinfluss
  - FGR Nährstoffreicher Graben
  - OQS Steinschüttung an Flussufer
  - SEN Naturnaher nährstoffreicher See natürlicher Entstehung
  - SEZ Sonstiges naturnahes Stillgewässer
  - STW Waldtümpel
- Zusatzmerkmale Fließgewässer:**
- v verlandend
- Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer**
- NSB Binsen- und Simsennied nährstoffreicher Standorte
  - NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
  - NRS Schilf-Landröhricht
  - NRG Rohrglanzgras-Landröhricht
  - NRW Wasserschwaden-Landröhricht
  - NRR Rohrkolben-Landröhricht

- Grünland**
- GFF Sonstiger Flutrasen
  - GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
  - GEF Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
  - GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden
  - GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
- Zusatzmerkmale:**
- d Deich
  - t Beetrelief (mit Grüppen)
- Ruderal- und Neophytenfluren**
- UHF Halbduerale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
  - UHM Halbduerale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- Grünanlagen**
- GRA Artenarmer Scherrasen
  - HSE Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs<sup>2</sup>
  - HEA Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs<sup>2</sup>
  - PAL Alter Landschaftspark<sup>2</sup>
  - PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
- Zusatzmerkmale:**
- \* mit Altgehölzen
  - <sup>2</sup> Der Baumbestand wurde durch die Stadt Oldenburg und den I. Oldenburgischen Deichband aufgenommen.
- Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen**
- OVP Parkplatz
  - OVS Straße
  - OSK Kläranlage
  - OKZ Sonstige Anlage zur Energieversorgung
  - GEF/GIF Biotopkomplex
- Baumbestand**
- Quelle: Stadt Oldenburg (Bereich Klostergelände) sowie Vermessungen i.A. des I. Oldenburgischen Deichbandes

**Gefährdete und besonders geschützte Pflanzen**

- Gefährdete Arten**
- ▲ *Asplenium trichomanes*, Brauner Streifenfarn, RL 2
  - ◆ *Butomus umbellatus*, Schwänenblume, RL 3
  - *Caitha palustris*, Sumpfdotterblume, RL 3
  - ◆ *Nitella flexilis*, Biegsame Glanzleuchteralge, RL 3
  - *Senecio aquaticus*, Wassergreiskraut, RL 3
  - ★ *Thalictrum flavum*, Gelbe Wiesenraute, RL 3
- Besonders geschützte Arten**
- *Ilex aquifolium*, Stechpalme
  - ▲ *Iris pseudacorus*, Sumpf-Schwertlilie
  - *Nuphar lutea*, Gelbe Teichrose

**Brutvögel**

- Brutvogelstatus**
- Brutnachweis
  - Brutverdacht
  - Brutzeitfeststellung
- Gefährdung gem. RL Nds.**
- gefährdet
  - Vorwarnliste
  - nicht gefährdet
- Schutzstatus**
- streng geschützt
- Artenliste**
- Bh Blässhuhn
  - D Dohle
  - Fs Feldschwirl
  - Gg Gartengrasmücke
  - Gr Gartenrotschwanz
  - Gs Grauschnäpper
  - Ku Kuckuck
  - Mb Mäusebussard
  - M Mehlschwalbe
  - S Star
  - Ts Trauerschnäpper

**Fledermäuse**

- Balz- u. Paarungsquartier (Rauhautfledermaus)
- Quartierverdacht (Rauhautfledermaus)
- Quartierverdacht (Großer Abendsegler)
- potenzielle Quartierbäume

**Heuschrecken**

- (Erfassung auf vier Probestellen, s. Anhang 11)
- hohe Bedeutung für Heuschrecken (zwei gefährdete Arten: Sumpfschrecke, Säbel-Dornschrecke)
  - mittlere Bedeutung für Heuschrecken (eine gefährdete Art: Sumpfschrecke)
  - geringe bis mittlere Bedeutung für Heuschrecken

**Amphibien**

- (Erfassung in Grabensystem Ost und West, s. Anhang 11)
- mittlere Bedeutung für Amphibien, (Nachweis des auf der Vorwarnliste geführten Seefrosches)
  - geringe bis mittlere Bedeutung für Amphibien

**Libellen**

- (Erfassung in Grabensystem Ost und West, s. Anhang 11)
- hohe Bedeutung für Libellen (eine stark gefährdete Art: Keilfleck-Mosaik-Jungfer)
  - geringe bis mittlere Bedeutung für Libellen

**Fische**

- (Erfassung in Grabensystem Ost und West, s. Anhang 10)
- hohe potenzielle Bedeutung für Schlammpeitzger, Steinbeißer und Bitterling (keine Nachweise bei Elektrofischung) sowie potenzielle hohe Bedeutung für Arten des Makrozoobenthos (keine Erfassung)
  - geringe Bedeutung für Fische

**Tothholzkäfer**

- Untersuchungsräume für Tothholzkäfer (s. Anhang 12)
- hohe Bedeutung für Tothholzkäfer (11 bzw. 13 Arten der RL)
- mittlere Bedeutung für Tothholzkäfer (3 Arten der RL)

**Nachrichtlich**

- Schutzgebiete**
- Gesetzlich geschützte Biotope mit Nr. 2815/12
  - Landschaftsschutzgebiet
  - FFH-Gebiet
  - Geschützte Landschaftsbestandteile
  - Überschwemmungsgebiet
  - Grenze des Untersuchungsraumes

**I. Oldenburgischer Deichband**

**Herstellung der Deichsicherheit im Bereich Kloster Blankenburg**

<b>Bestand</b>	<b>Karte: 1</b>
	<b>Maßstab: 1:2.500</b>
	Datum Zeichen
bearbeitet: 03/21 Franz	gezeichnet: 03/21 Franz

Kiebitzweg 6  
26209 Hatten-Sandkrug  
Tel.: 04481/93790-0 Fax: -22  
e-Mail: info@agt-ing.de